

Hinweise zur Datenverarbeitung für Mieter des Integrativen Wohnparks

(Informationen nach Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung)

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Selbsthilfe Körperbehinderter Hanau/Gelnhausen e.V. und geben einen Überblick über die Rechte, die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften (insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)) zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO ist:

Selbsthilfe Körperbehinderter Hanau/Gelnhausen e.V.

Am Rathaus 65b, 63526 Erlensee

Telefon: 06183/9152-21, Fax: 06183/9152-27

E-Mail: verein@selbsthilfe-erlensee.de

Vorstand: Uwe Schneider

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Dr. Jörg Buschbaum, erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: info@datenschutzbeauftragter-buschbaum.de.

2. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

2.1 Wohnungsbewerbung und Vertragsanbahnung

Zum Zwecke der Prüfung Ihrer Eignung als Mieter im Integrativen Wohnpark und einer möglichen Vertragsanbahnung bitten wir Sie, unseren Fragebogen zur Wohnungsbewerbung auszufüllen. Auf Basis Ihrer Angaben verarbeiten wir folgende Daten:

Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Angaben zur gewünschten Wohnung (Größe, Ausstattung Badezimmer, Haustiere, Pkw-Stellplatz, Anzahl der Bewohner), Angaben zur Beschäftigung (Berufstätigkeit, Beruf, aktueller Arbeitgeber, Nettoeinkommen, ggf. Angaben zum Amt, das die Miete übernimmt), Angaben zur Behinderung (Art, Rollstuhl), Rentnerstatus, Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt, ggf. Angaben zum gesetzlichen Betreuer, dringende Gründe für die Wohnungsbewerbung, Notwendigkeit eines Pflegedienstes/Hilfe zur Hauswirtschaft/ Fahrdienstes, ggf. Kopie des Behindertenausweises.

Vor dem beabsichtigten Abschluss eines Mietvertrages holen wir bei der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Auskünfte über Wohnungsbewerber ein. Die Datenauskunft beschränkt sich auf folgende Datenkategorien: Informationen aus öffentlichen Schuldner- und Insolvenzverzeichnissen, sonstige Daten über negatives Zahlungsverhalten, bei denen (1) die Grenze von insgesamt EUR 1.500 überschritten wird und (2) die dem jeweiligen Eintrag zugrundeliegende Forderung noch offen ist oder – sofern sie sich zwischenzeitlich erledigt hat – die Erledigung nicht länger als ein Jahr zurückliegt. Sie können Auskunft bei der SCHUFA über die Sie betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über die SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

Zum Schutz vor Zahlungsausfällen verlangen wir zusätzlich dazu Nachweise über Ihre Einkünfte und erheben zwecks Abrechnung der Mieten und Betriebskosten Angaben zu Ihrer Bankverbindung, wenn es zum Abschluss eines Mietvertrages kommen soll.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den genannten Zwecken der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO ebenso wie die Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der angemessenen Auswahl von Bewohnern je nach Dringlichkeit der Wohnungsbewerbung sowie im Falle der Bonitätsabfrage bei der SCHUFA unserem berechtigten Schutz vor Zahlungsausfällen im Falle des Abschlusses eines Mietvertrages. Soweit wir Daten über Ihre Behinderung (Gesundheitsdaten) verarbeiten, erfolgt dies auf Basis Ihrer Einwilligung, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

2.2 Durchführung des Mietverhältnisses

Kommt es zum Abschluss eines Mietvertrages, verarbeiten wir zum Zweck der Vertragsdurchführung in der Regel die folgenden zusätzlichen Daten:

Einzelheiten des Mietvertrages (Höhe der Miete, Betriebskosten), Verbrauchsdaten und Betriebskosten, Daten über den Eingang der Mieten und Betriebskosten, Korrespondenz während des Mietverhältnisses.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist die Durchführung des Mietverhältnisses mit Ihnen, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO.

3. An wen werden die Daten weitergegeben?

Zum Zweck der Erfüllung von Instandsetzungs- und Instandhaltungsverpflichtungen der Mieträumlichkeiten werden Ihr Name und Ihre Kontaktdaten sowie eventuell weitere relevante Daten (z.B. Art Ihrer Behinderung) bei Erforderlichkeit an den Hausmeister und Handwerker/Dienstleister des Wohnparks weitergegeben.

Im Rahmen der Erbringung von IT-Dienstleistungen hat die Black Point Arts Internet Solutions GmbH, Frankfurt am Main, Zugriff auf die bei uns gespeicherten Daten. Die Daten dürfen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung vertraglicher Pflichten als IT-Dienstleister und im Rahmen der vereinbarten Auftragsverarbeitung verarbeitet werden.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre Daten aus dem Fragebogen zur Wohnungsbewerbung werden zwei Jahre nach Eingang des Formulars bei uns gelöscht, wenn Sie nicht einer längeren Speicherung zugestimmt haben oder ein Mietverhältnis mit uns zustande gekommen ist. Besteht ein Mietverhältnis, werden sämtliche oben genannten Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen dreijährigen Regelverjährungsfrist (§ 195 BGB) nach Beendigung des Mietverhältnisses und Abrechnung der Betriebs- und sonstigen Kosten gespeichert und mit Ablauf der Frist gelöscht, es sei denn wir unterliegen steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung), die uns zu einer Speicherung von bis zu zehn Jahren verpflichten.

5. Welche Betroffenenrechte gibt es?

Sie haben das Recht, gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten, gemäß Art. 16 DS-GVO die Berichtigung der von Ihnen Daten sowie gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem steht Ihnen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, eine Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung, Löschung oder Einschränkung sowie das Recht auf Herausgabe Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Datenübertragbarkeit) gemäß

Art. 20 DS-GVO zu. Beim Recht auf Auskunft und Löschung gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Datenschutzbeauftragte in Wiesbaden, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber erteilt haben, können Sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf einer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können insbesondere einer Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten.

6. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Soweit Sie mit uns ein Mietverhältnis eingehen möchten, müssen Sie uns die oben aufgelisteten Daten zur Verfügung stellen, damit wir eine interessengerechte Auswahl aus den Bewerbern je nach Bedürftigkeit treffen können und – im Falle des Abschlusses eines Mietvertrages – das Vertragsverhältnis begründen und durchführen können.